12.23 MONATS REPORT

Dezember 2023

Wirtschaftswachstum, Unternehmen 1
Arbeitsmarkt 6
Inflation 8
Außenhandel 9
Tourismus 12
Energie, Kreditwesen 13
Obstwirtschaft, Baugewerbe 14
Internationale Konjunktur 15

WIFO | Institut für Wirtschaftsforschung

HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS- UND LAND-WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

WIFO | Institut für Wirtschaftsforschung

Autoren
Luciano Partacini
Nicola Riz
Helmut Untermarzoner

Redaktion
WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung
Georg Lun

Zitierhinweis
Handelskammer Bozen: Monatsreport 12.23
[Dezember 2023]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen
WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Südtiroler BIP (2022-2024)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2022	WIFO – Prognose 2023	WIFO – Prognose 2024
BIP-Wachstum real	7,1%	+0,8%	+0,8%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer - Herbst 2023)

© 2023 WIFO

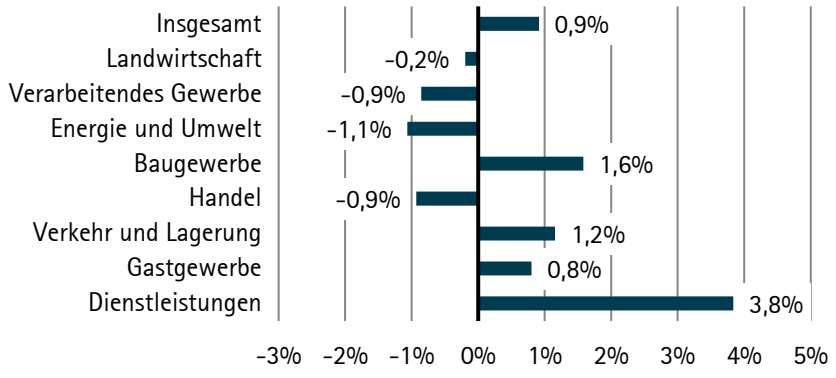
UNTERNEHMEN

Ende November 61.681 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen November 2022 und November 2023



Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Ende November waren im Handelsregister 61.681 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+0,9%).
Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,8%), im Baugewerbe (+1,6%), im Transport (+1,2%) und im Gastgewerbe (+0,8%) zu verzeichnen. Im Umwelt- und Energiebereich (-1,1%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,9%), im Handel (-0,9%), und in der Landwirtschaft (-0,2%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2022	Eingetragene November 2023	Veränderung 11/2022 – 11/2023	Aktive November 2023
Landwirtschaft	16.391	16.382	-0,2%	16.361
Verarbeitendes Gewerbe	3.841	3.827	-0,9%	3.728
Energie und Umwelt	1.492	1.485	-1,1%	1.424
Baugewerbe	7.443	7.582	1,6%	7.306
Handel	8.024	7.990	-0,9%	7.592
Verkehr und Lagerung	1.556	1.574	1,2%	1.502
Gastgewerbe	8.206	8.285	0,8%	7.889
Dienstleistungen	11.983	12.451	3,8%	12.078
Nicht klassifiziert	2.051	2.105	2,6%	17
Insgesamt	**60.987**	**61.681**	**0,9%**	**57.897**
davon: Gewerbliche Unternehmen	44.596	45.299	1,3%	41.536
davon: Handwerk (a)	14.659			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im November 2023 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2022 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2022	Eingetragene September 2023	Veränderung 9/2022 – 9/2023	Aktive September 2023
Landwirtschaft	2.773	2.810	1,7%	2.806
Verarbeitendes Gewerbe	430	437	0,7%	424
Energie und Umwelt	61	64	3,2%	64
Baugewerbe	253	260	2,0%	250
Handel	1.443	1.440	-1,2%	1.363
Verkehr und Lagerung	143	142	5,2%	138
Gastgewerbe	2.934	2.938	-0,7%	2.868
Dienstleistungen	2.860	2.956	4,7%	2.897
Nicht klassifiziert	217	236	7,8%	5
Insgesamt	**11.114**	**11.283**	**1,6%**	**10.815**
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.341	8.473	1,5%	8.009
davon: Handwerk	2.069	2.125	3,9%	2.124

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2022	Eingetragene September 2023	Veränderung 9/2022 – 9/2023	Aktive September 2023
Landwirtschaft	1.260	1.248	1,8%	1.248
Verarbeitendes Gewerbe	303	312	4,0%	311
Energie und Umwelt	12	9	-18,2%	9
Baugewerbe	825	862	6,4%	855
Handel	675	651	-2,8%	632
Verkehr und Lagerung	113	114	5,6%	112
Gastgewerbe	626	637	5,3%	622
Dienstleistungen	1.298	1.341	5,8%	1.332
Nicht klassifiziert	179	174	4,2%	2
Insgesamt	**5.291**	**5.348**	**3,5%**	**5.123**
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.031	4.100	4,1%	3.875
davon: Handwerk	1.946	2.008	5,7%	2.008

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2022	Eingetragene September 2023	Veränderung 9/2022 – 9/2023	Aktive September 2023
Landwirtschaft	207	217	5,3%	216
Verarbeitendes Gewerbe	164	168	1,8%	163
Energie und Umwelt	33	33	0,0%	33
Baugewerbe	1.340	1.431	7,3%	1.392
Handel	873	871	0,9%	819
Verkehr und Lagerung	273	298	11,6%	276
Gastgewerbe	779	839	7,0%	755
Dienstleistungen	981	1.030	7,1%	992
Nicht klassifiziert	367	397	6,4%	4
Insgesamt	**5.017**	**5.284**	**6,0%**	**4.650**
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.810	5.067	6,0%	4.434
davon: Handwerk	2.055	2.198	8,3%	2.198

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

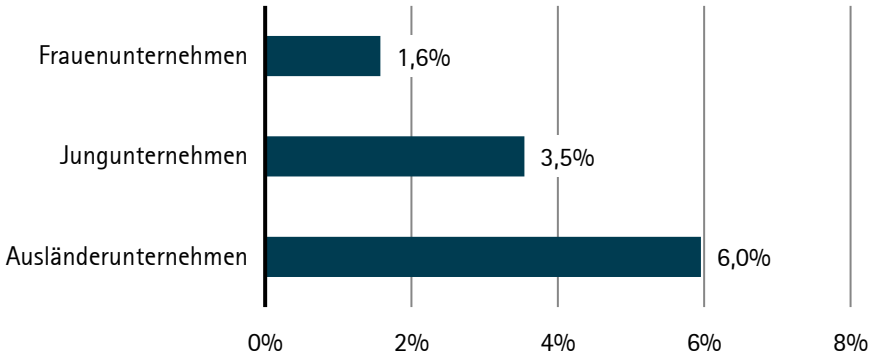
Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen September 2022 und September 2023



Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2022	November 2023	Seit Jahresbeginn 2023
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.333	208	3.124
	davon: gewerblich	2.885	181	2.694
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.548	193	2.436
	davon: gewerblich	2.036	146	1.930

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2022	Eintragungen November 2023	Stand November 2023
Innovative Start-ups	118	3	102

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2023 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2022	November 2023	Seit Jahresbeginn 2023
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	30	8	37
	Betroffene Arbeitsplätze	69	94	223
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	0	1	8

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2023 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2022	Stand November 2023
Landw. Berufe	Holzfäller	205	221
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	129	134
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	108	107
	Bäcker	95	93
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	104	103
	Schneider	168	168
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	105	110
	Tischler	550	537
	Montage von Anbaumöbeln	327	330
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	218	213
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	160	158
	Schlosser	155	155
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	153	158
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstung	340	341
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	566	565
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.374	1.432
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	349	349
	Elektrotechniker	690	709
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	482	478
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	385	396
	Maler und Lackierer	741	744
	Sonstiges Baugewerbe	1.691	1.727
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	353	356
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	202	208
	Mietwagenunternehmen	427	417
	Autotransporte	567	584
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	126	123
	Gastronomie	225	228
	Mediengestalter	418	421
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	252	278
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	396	431
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	260	259
	Holzbildhauer	123	123
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	147	144
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	439	440
	Friseur	714	720
	Schönheitspfleger und Masseur	352	360
	Sonstige Dienstleistungen	525	533
	Handwerksunternehmen insgesamt (b)	**14.621**	**14.853**

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.
(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2023 WIFO

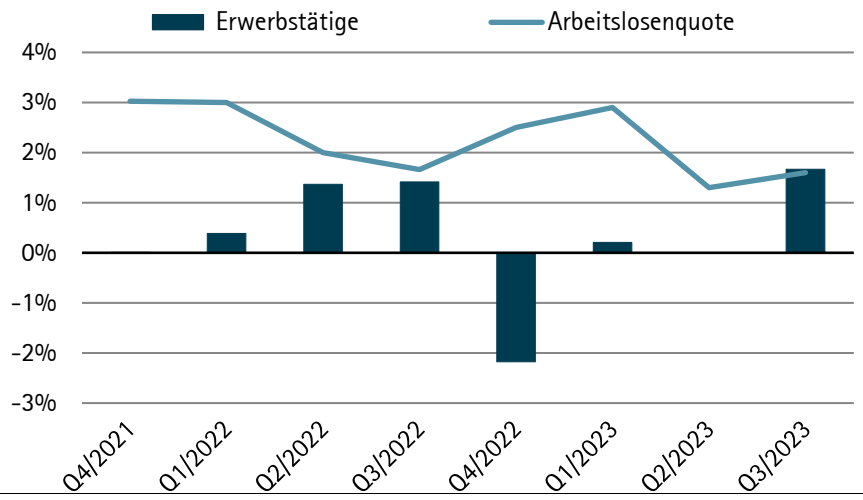
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im dritten Quartal 2023 bei 1,6 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Im dritten Quartal des Jahres 2023, von Juli bis September, wurden in Südtirol im Schnitt über 266.000 Beschäftigte und etwa 4.400 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahmen die Gesamtzahl der Beschäftigten (-0,3%) und die Zahl der Arbeitssuchenden (-2,1%) ab. Die Arbeitslosenquote lag bei 1,6 Prozent.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2022	Stand 3. Quartal 2023	Veränderung 3. Quartal 2022 – 3. Quartal 2023
Erwerbstätige Personen	Männer	142.719	144.812	-0,7%
	Frauen	120.393	121.593	0,0%
	Insgesamt	**263.112**	**266.404**	**-0,3%**
Arbeitssuchende	Männer	2.398	2.031	46,7%
	Frauen	3.721	2.351	-23,9%
	Insgesamt	**6.119**	**4.382**	**-2,1%**
Arbeitslosenquote	Männer	1,7%	1,4%	
	Frauen	3,0%	1,9%	
	Insgesamt	**2,3%**	**1,6%**	

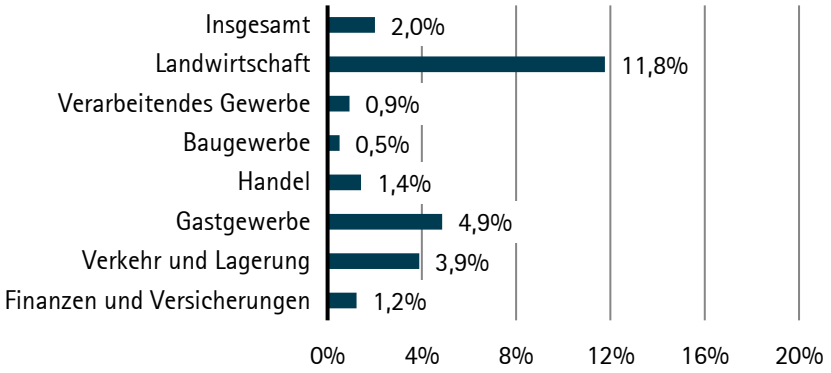
Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen November 2022 und November 2023



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2023 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2022	Stand November 2023	Veränderung 11/2022 – 11/2023
Landwirtschaft	10.346	10.350	11,8%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	26.597	27.153	1,1%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.156	8.232	0,4%
Baugewerbe - Industrie	8.822	9.176	3,2%
Baugewerbe - Handwerk	9.170	9.185	-2,1%
Handel	30.401	30.865	1,4%
Gastgewerbe	31.704	21.839	4,9%
Öffentliche Verwaltung	12.618	12.792	1,2%
Bildungswesen	19.439	18.939	-1,4%
Gesundheits- und Sozialwesen	23.797	24.228	2,1%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	26.818	27.282	1,8%
Verkehr und Lagerung	8.763	9.079	3,9%
Finanzen und Versicherungen	4.863	4.945	1,2%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	**221.494**	**214.068**	**2,0%**

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2023 WIFO

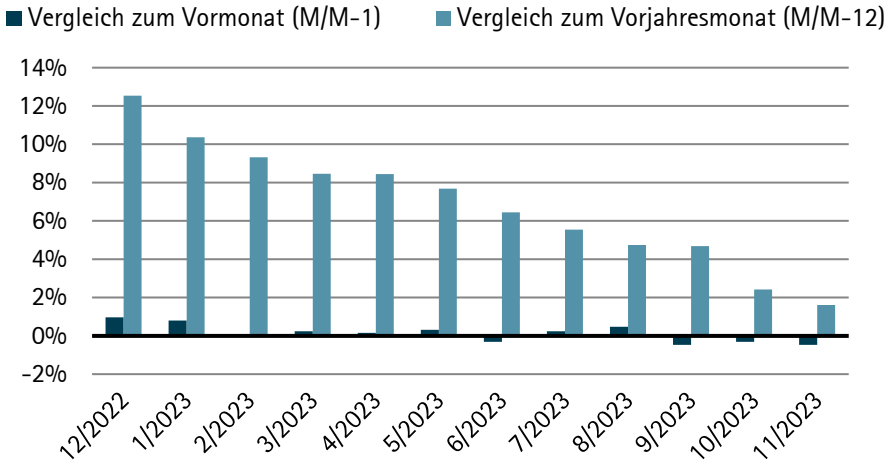
INFLATION

Preisniveau sinkt im Oktober um 0,5 %

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT © 2023 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im November gegenüber dem Vormonat abgenommen (-0,5%). Preissenkungen gab es vor allem in der Nachrichtenübermittlung (-1,7%) und im Verkehrswesen (-1,6%), während die Preise für Alkoholische Getränke und Tabakwaren (+0,3%) den stärksten Anstieg verzeichneten.

Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 1,6% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Gastgewerbe (+5,8%), bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+5,6%) und bei der Gesundheitspflege (+5,1%) verzeichnet wurden.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 10/2023 - 11/2023	Veränderung 11/2022 - 11/2023
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,1%	5,6%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,3%	2,9%
Bekleidung und Schuhwaren	0,0%	2,3%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	-0,1%	-20,2%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,0%	3,6%
Gesundheitspflege	0,0%	5,1%
Verkehrswesen	-1,6%	3,5%
Nachrichtenübermittlung	-1,7%	-1,6%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	-0,8%	2,4%
Bildung	0,0%	2,2%
Gastgewerbe	-0,8%	5,8%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,3%	5,5%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	**-0,5%**	**1,6%**
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	**-0,5%**	**1,5%**

Quelle: ISTAT © 2023 WIFO

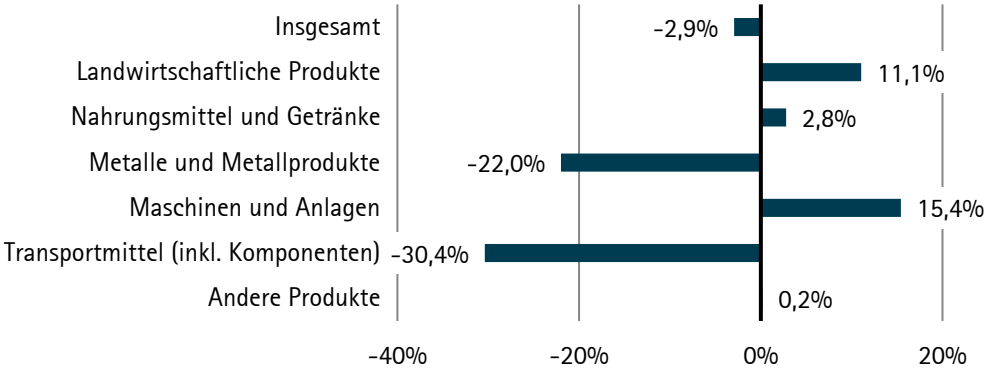
AUSSENHANDEL

Fast 1,7 Milliarden Exporte im dritten Quartal 2023

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 3. Quartal 2022 und 3. Quartal 2023, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

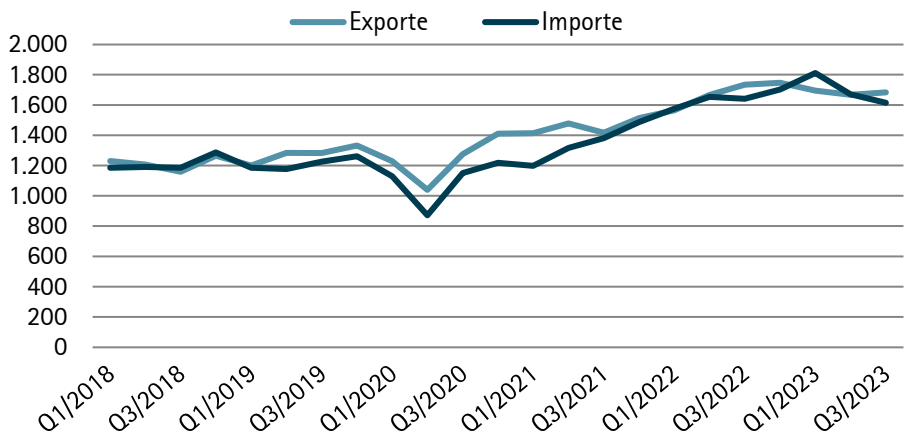
© 2023 WIFO

Im dritten Quartal 2023 wurden aus Südtirol Waren im Wert von fast 1,7 Milliarden Euro exportiert (-2,9% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Rückgang betraf vor allem Transportmittel (-30,4%), chemische und pharmazeutische Produkte (-23,0%) sowie Metalle und Metallprodukte (-22,0%). Die größten Zuwächse wurden dagegen bei Maschinen und Anlagen (+15,4%) und bei den Landwirtschaftlichen Produkten (+11,1%) verzeichnet. Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte nach Spanien (+32,4%), Belgien (24,4%) und nach China (+19,6%). Die Ausfuhren nach Schweden (-32,1%) verzeichneten hingegen eine starke Abnahme. Auch die Ausfuhren nach Deutschland (-6,0%) und nach Österreich (-1,4%), den wichtigsten Handelspartnern Südtirols, gingen zurück.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017-2023

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2022	3. Quartal 2023	Veränderung 3. Quartal '22 – 3. Quartal '23
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	690.307	134.816	11,1%
	Nahrungsmittel	877.534	227.659	2,2%
	Getränke	231.502	57.977	5,1%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	252.936	60.562	-19,8%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	254.635	56.597	-1,6%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	106.485	21.639	-23,0%
	Gummi und Kunststoffprodukte	285.560	67.598	-6,5%
	Metalle und Metallprodukte	1.079.263	223.807	-22,0%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	856.828	241.742	8,4%
	Maschinen und Anlagen	1.057.761	358.101	15,4%
	Transportmittel und -komponenten	685.859	132.667	-30,4%
	Andere Produkte	332.525	99.654	10,4%
	Insgesamt	**6.711.196**	**1.682.819**	**-2,9%**
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	225.889	70.960	20,2%
	Nahrungsmittel	1.036.500	256.197	-7,9%
	Getränke	67.614	24.509	16,7%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	614.268	169.498	-4,8%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	414.528	92.806	-1,4%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	288.155	67.008	-7,8%
	Gummi und Kunststoffprodukte	423.863	107.412	1,1%
	Metalle und Metallprodukte	1.020.050	216.892	-12,9%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	654.329	176.352	3,0%
	Maschinen und Anlagen	719.702	170.265	2,2%
	Transportmittel und -komponenten	453.416	110.543	10,8%
	Andere Produkte	653.079	152.016	4,9%
	Insgesamt	**6.571.394**	**1.614.456**	**-1,6%**

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2022	3. Quartal 2023	Veränderung 3. Quartal '22 – 3. Quartal '23
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.101.608	486.771	-6,0%
	Österreich	727.029	198.217	-1,4%
	Frankreich	367.926	100.235	-11,1%
	Niederlande	162.555	47.483	10,8%
	Schweiz	328.037	89.042	8,2%
	China	70.348	26.400	19,6%
	USA	436.362	112.946	-0,5%
	Vereinigtes Königreich	179.966	45.024	11,7%
	Spanien	176.208	56.868	32,4%
	Belgien	89.505	24.903	24,4%
	Schweden	140.962	28.770	-32,1%
	Andere Länder	1.930.690	466.162	-6,0%
	Insgesamt	**6.711.196**	**1.682.819**	**-2,9%**
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.680.940	607.721	-4,2%
	Österreich	1.544.796	312.681	-18,7%
	Frankreich	170.902	89.052	116,0%
	Niederlande	376.350	123.866	17,7%
	Schweiz	55.703	13.106	0,2%
	China	299.657	72.675	-11,6%
	USA	47.535	11.479	-14,2%
	Vereinigtes Königreich	18.480	5.476	-0,8%
	Spanien	121.917	41.355	60,7%
	Belgien	71.305	23.584	27,9%
	Schweden	67.142	10.394	-31,5%
	Andere Länder	1.116.668	303.068	0,4%
	Insgesamt	**6.571.394**	**1.614.456**	**-1,6%**

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2023 WIFO

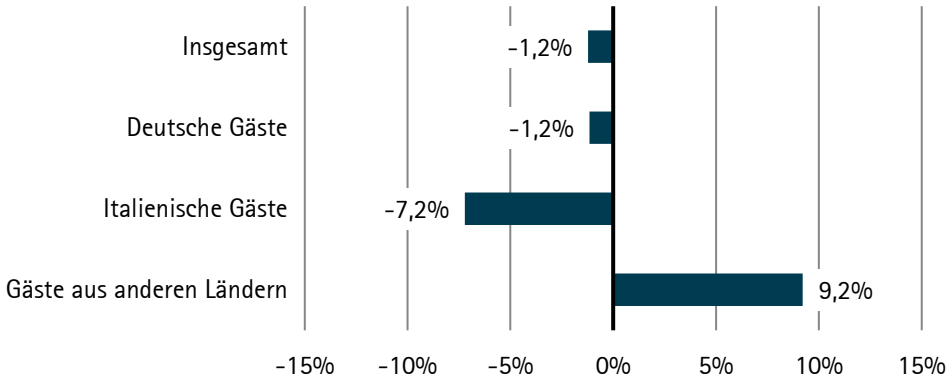
TOURISMUS

Über 22,4 Millionen Nächtigungen in der Sommersaison 2023

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Mai - Oktober 2023, Veränderung zur vorigen Sommersaison



Quelle: ASTAT

© 2023 WIFO

In der Sommersaison 2023, zwischen Mai und Oktober, hat der Südtiroler Tourismus 22,4 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Abnahme um 1,2% gegenüber der Vorjahressaison. Dieser Rückgang ist vor allem auf die Nächtigungen der italienischen Touristen (-7,2%) zurückzuführen. Eine Abnahme ist auch bei den deutschen Touristen (-1,2%) zu beobachten, die Nächtigungen der Gäste aus den anderen Ländern verzeichneten hingegen einen Anstieg um 9,2%.

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2022	Oktober 2023
Herkunftsland	Deutschland	16.655.700	1.682.879
	Italien	10.837.332	268.385
	Andere Länder	6.916.365	589.829
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	9.735.897	885.004
	3-Sterne-Betriebe	10.298.684	712.582
	1-2-Sterne-Betriebe	2.327.882	126.384
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.307.434	263.198
	Sonstige	8.739.500	553.925
Insgesamt		34.409.397	2.541.093

Quelle: ASTAT

© 2023 WIFO

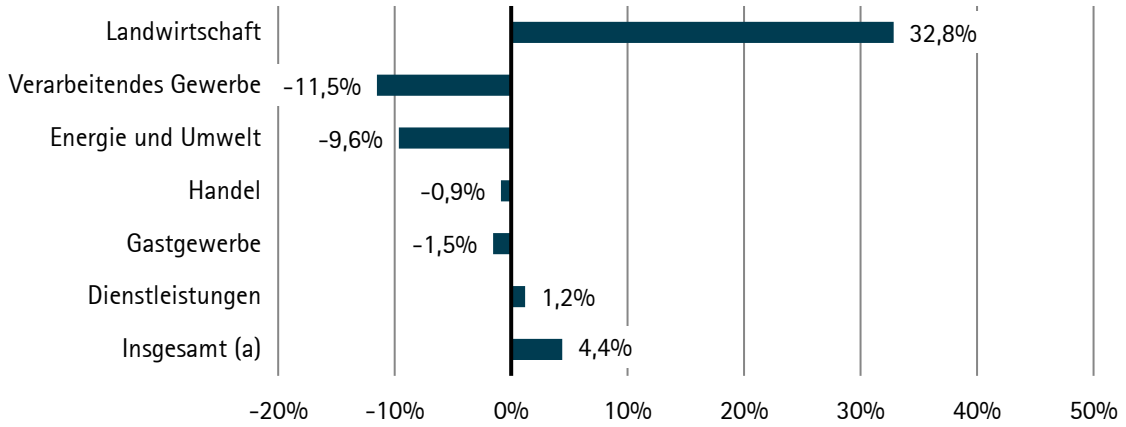
ENERGIE

Stromverbrauch im November über dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

November 2023, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private Haushalte

Quelle: Edyna

© 2023 WIFO

Im November lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft über dem Niveau des Vorjahresmonats (+4,4%). Die deutlichste Zunahme ist in der Landwirtschaft (+32,8%) zu beobachten. Im Verarbeitenden Gewerbe (-11,5%) und im Bereich "Umwelt und Energie" (-9,6%) ist hingegen ein Rückgang des Stromverbrauchs zu beobachten.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand September 2023	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		7.081.847	28,2%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.494.613	13,9%
	Baugewerbe	1.496.463	6,0%
	Dienstleistungen	9.871.024	39,3%
	Sonstige Sektoren	1.707.597	6,8%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.116.712	20,4%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.452.985	45,6%
	Unternehmen insgesamt	**16.569.697**	**66,0%**
Sonstige Kunden		1.456.124	5,8%
Insgesamt		**25.107.668**	**100,0%**

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2023 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2022	Stand 3. Quartal 2023	Veränderung Q3/2022 - Q3/2023
Privathaushalte	5.849.911	5.704.082	-0,2%
Unternehmen	11.884.487	11.536.320	-2,9%
Sonstige Kunden	1.089.971	856.884	-20,1%
Insgesamt	**18.824.368**	**18.097.287**	**-3,0%**

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2023 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2022	Stand November 2023	Veränderung 11/2022 - 11/2023
Golden Delicious	0,70	0,87	29,9%
Gala	0,66	0,80	23,1%
Red Delicious	0,73	0,84	20,0%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2023 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2022	2. Quartal 2023	Veränderung Q2/2022 - Q2/2023
Wohngebäude	902.457	182.772	-42,2%
Nicht-Wohngebäude	1.673.930	506.403	13,6%
Insgesamt	**2.576.387**	**689.175**	**-9,6%**

Quelle: ASTAT

© 2023 WIFO

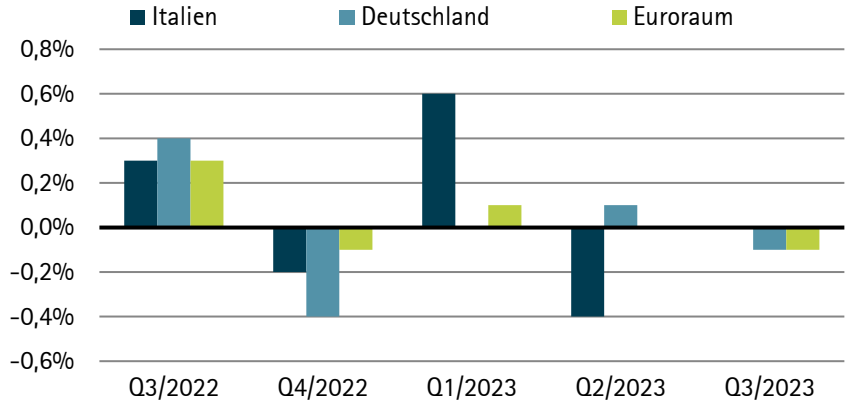
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP bleibt im dritten Quartal 2023 unverändert

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat © 2023 WIFO

Im dritten Quartal 2023 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone um 0,1% gegenüber dem Vorquartal gesunken. Auch die deutsche Wirtschaft verzeichnete einen Rückgang um 0,1%, während das italienische Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal unverändert blieb.
Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission gehen von einem realen Wachstum von 0,6 % für die Eurozone im Jahr 2023 aus. Für Italien wird ein Wachstum von 0,7% prognostiziert, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands um 0,3% schrumpfen soll.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2024	Jahr 2025	Jahr 2024	Jahr 2025	Jahr 2024	Jahr 2025
Euroraum	1,2%	1,6%	6,6%	6,4%	-1,0%	-0,7%
Italien	0,9%	1,2%	7,4%	7,3%	-0,2%	0,3%
Deutschland	0,8%	1,2%	3,2%	3,2%	-0,7%	-0,4%
Frankreich	1,2%	1,4%	7,4%	7,5%	-2,4%	-2,0%
Vereinigtes Königreich	0,5%	1,3%	4,7%	4,6%	0,3%	0,1%
USA	1,4%	1,8%	4,1%	3,9%	-3,2%	-2,9%
Japan	0,8%	0,6%	2,4%	2,4%	-3,9%	-2,7%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2023) © 2023 WIFO

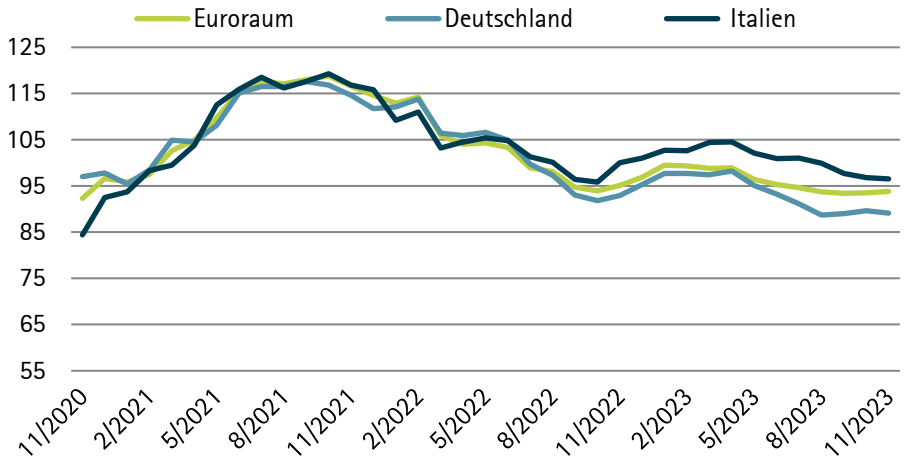
WIRTSCHAFTSKLIMA

Leichter Rückgang des Vertrauensklimas in Italien im November

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2023 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone nahm im November um 0,3 Punkte im Vergleich zum Oktober zu. Der entsprechende Index beträgt nun 93,8 Punkte. Deutschland verzeichnete hingegen einen Rückgang: Der Index nahm um 0,5 Punkte im Vergleich zum Vormonat ab und liegt somit bei 89,1 Punkten.

In Italien ging der Vertrauensklimaindex leicht zurück (-0,3) und liegt nun bei 96,5 Punkten. Eine Verschlechterung der Stimmung ist in allen Wirtschaftssektoren zu beobachten, während das Vertrauensklima der Konsumenten eine leichte Verbesserung zeigt.